



Ludwig Wehs Fotos und das Walliser Musikensemble Inversa zelebrieren unter anderem Vivaldis «Die vier Jahreszeiten».



1955 - 2015 Geburtstagsangebote

Die Migros Wallis organisiert weiterhin Rabattaktionen im Rahmen ihres 60. Geburtstags. Diese Woche bieten die Supermärkte den à la 50er Jahre verpackten Gruyérez-Käse «Le Gruyère Vieux» zum Aktionspreis an.

Ausserdem wird die Eierpackung à 15 Stück zum selben Preis wie 1955 angeboten, beziehungsweise zu 4.50 Franken.

Das Geburtstagskind wird auch in den Restaurants gefeiert, mit einem **Jubiläumsteller** zum Geburtstagspreis von 6.60 Franken: Serviert wird ein feines Rindsgeschnetzeltes nach Walliser Art im Reisring. Zu guter Letzt zeigt eine Ausstellung im Einkaufszentrum Manoir in Martigny die Geschichte der Migros Wallis anhand von Fotos.

www.migroswallis-geschichte.ch

Konzertreihe

Musikalische Bilder

Das Musikensemble Inversa spielt sich, begleitet von den Fotografien Ludwig Wehs, durch die **vier Jahreszeiten** – in den Kirchen von Visp, Visperterminen und Zermatt.

Text: Denise Jeitziner **Bilder:** Ensemble Inversa, Ludwig Weh

Wenn jemand bei der Aufführung von «Le Quattro stagioni – eine musikalische Bilderreihe durch die vier Jahreszeiten» nicht patzen darf, dann ist es die Person, die bei der Diashow am Drücker ist. Denn Ludwig Wehs Fotos werden nicht einfach im monotonen Takt eingespielt, sondern genau dann, wenn die Partitur es verlangt. So erhebt sich etwa ein majestätischer Gipfel erst dann auf der Leinwand, wenn die Musik auf den Höhepunkt zuspielt.

«Diese Aufgabe ist tatsächlich ein bisschen heikel», erzählt Hanspeter Oggier und lacht. Er ist der Panflötist im Oberwalliser Ensemble Inversa, zu dem auch Laida Alberdi (Violine), Marielle Oggier (Querflöte) und Sarah Brunner (Orgel) zählen. Ein ungewöhnliches Zusammenspiel von Instrumenten. Da ist Improvisation ge-

fragt: So übernehmen etwa bei den Stücken von Vivaldi die Panflöte und die Querflöte einen Teil der Geigenstimmen und die Violine den anderen, während die Orgel mehr zu tun hat als im Original.

Musikalische und fotografische Bilder vereint

Der Grundstein zu diesem kreativen Projekt wurde in den Bergen gelegt, als Marielle Oggier und Sarah Brunner bei einer Tour auf den Fotografen und Bergsteiger Ludwig Weh trafen. [Warum nicht musikalische Bilder mit fotografischen vereinen?](#) Die Kirche als Austragungsort haben die fünf bewusst gewählt: der Akustik wegen und weil Kirchen «stumme Zeugen unzähliger erlebter Jahreszeiten» sind. Blass ist der Platz bei der Orgel so eng, dass es gerade so für die vier Musiker reicht, geschweige denn für das Publikum. So sitzt die-

ses nicht oben beim Ensemble sondern unten in den Kirchenbänken.

Damit auch die Zuhörer auf den hinteren Rängen etwas zu sehen bekommen, werden Wehs Naturfotos auf vier auf vier Meter grossen Leinwand gezeigt. «Le Quattro stagioni – eine musikalische Bilderreihe durch die vier Jahreszeiten» dauert rund sechzig Minuten und ist am 24. Oktober um 19.15 Uhr in der Dreikönigskirche in Visp zu hören, am 25. Oktober um 17 Uhr in der Pfarrkirche von Visperterminen und am 6. Dezember um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Zermatt. Unterstützt wird das Projekt vom Migros Kulturprozent. **MM**

Mehr Informationen auf
www.ensemble-inversa.ch

MIGROS
kulturprozent